



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Sachbeschädigung im Josef-Siebold-Weg

Der Abfallbehälter für Hundekot im Josef-Siebold-Weg wurde durch ein Fahrzeug beschädigt. Wir bitten den Verursacher sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Sollte jemand den Vorgang beobachtet haben, so bitten wir auch hier um Meldung an das Rathaus, Tel. 07669 9118-0.

Verunreinigungen durch Hundekot

Immer wieder gehen Klagen im Rathaus ein, dass viele Spazierwege durch Hundekot verschmutzt sind. Speziell im Josef-Siebold-Weg und dem Verbindungsweg zur Schule sind vermehrt Hundehaufen anzutreffen, die ein großes Ärgernis darstellen. Wir weisen darauf hin, dass im Josef-Siebold-Weg, im Landfeldweg und auf dem Weg zum Spielplatz Behälter zur Entsorgung von Hundekot aufgestellt sind. Die Hundehalter werden gebeten diese auch zu benutzen. Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, im Friedhofsgelände, oder in fremden Vorgärten verrichtet.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die Polizeiverordnung der Gemeinde hingewiesen, wonach Hunde im Innenbereich auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen sind. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung, wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2011 an die Gemeinde St. Märgen zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2012 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2012 ist zu den Fälligkeitszeitpunkten zu entrichten, die in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid genannt sind, oder, wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, ist die Grundsteuer zum 01.07.2012 zu zahlen.

Die Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2011 einen Grundsteuer-Änderungsbe-

scheid erhalten haben, erhalten einen neuen Grundsteuerbescheid 2012 bzw. haben den Bescheid bereits erhalten.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerpflichtigen oder deren Vertreter/Vertreterin jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde St. Märgen zu erheben. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Rechtsbehelf vor Ablauf der Frist bei der Gemeinde St. Märgen eingegangen ist. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

St. Märgen, den 25.01.2012

gez. Josef Waldvogel, Bürgermeister

Fundbüro

- 1 Ring, gefunden am 01.01.2012 vor dem Eingang zur Kirche (Friedhof)
- 1 Handy-Head-Set, gefunden am 17.01.2012 in der Bushaltestelle Thurner

Rente mit 67: Was ändert sich für mich?

Ab 2012 wird das Rentenalter schrittweise von 65 auf 67 Jahre steigen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg erklärt, was Ruheständler erwartet:

Wann kann ich in Rente gehen? Die Altersgrenze steigt ab 2012 für die Jahrgänge 1947 bis 1964 schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer 1947 geboren wurde, kann mit 65 Jahren und einem Monat in Rente gehen, der Jahrgang 1959 mit 66 Jahren und zwei Monaten. Ab Jahrgang 1964 gibt es die Rente ohne Abzüge in der Regel erst mit 67 Jahren.

Weitere Informationen zum Thema bieten die kostenlosen Broschüren „Rente mit 67: Wie Sie Ihre Zukunft planen können“ und „Die richtige Altersrente für Sie“. Die Broschüren können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Freiburg und über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

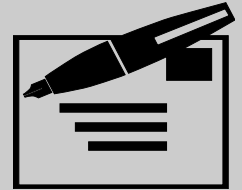


Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:

Tel. 0761 8099800

Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefskrankenhaus): Tel. 0761 80998099

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:

0180 3222555 45

Notruf / Rettungsdienst / Feuerwehr: Tel. 112

APOTHEKE

Samstag, 28.01.2012

Kur-Apotheke Kirchzarten, Hauptstr. 16

79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 4333

Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2

79822 Titisee-Neustadt (Titisee), Tel.: 07651 8202

Sonntag, 29.01.2012

Kloster-Apotheke Oberried, Hauptstr. 9

79254 Oberried, Breisgau, Tel.: 07661 2766

Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,

Freiburger Str. 4

79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140

Montag, 30.01.2012

Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20

79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),

Tel.: 07651 922660

St. Blasius-Apotheke Buchenbach, Lärchenstr. 2

79256 Buchenbach, Breisgau, Tel.: 07661 7230

Dienstag, 31.01.2012

Kloster-Apotheke St. Märgen, Wagensteigstr. 11

79274 St. Märgen, Tel.: 07669 219

Park-Apotheke, Kirchplatz 7

79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

Mittwoch, 01.02.2012

See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11

79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593

Zähringer-Apotheke St. Peter, Zähringer Str. 12

79271 St. Peter, Schwarzw., Tel.: 07660 1555

Donnerstag, 02.02.2012

Marien-Apotheke Neustadt, Am Hirschenbuckel 4

79822 Titisee-Neustadt (Neustadt), Tel.: 07651 7375

Schauinsland-Apotheke, Moosmattenstr. 5

79117 Freiburg (Kappel), Tel.: 0761 6008186

Freitag, 03.02.2012

Apotheke an der Kronenbrücke, Schreiberstr. 20

79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 35410

Scheffel-Apotheke, Untere Hauptstr. 8

79843 Löffingen, Tel.: 07654 91060

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke

St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;

Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.

Mittwochnachm. geschlossen.

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422, Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.: Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung, Telefon 07661 9868-0, rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661 7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651 911843.

Babysitterdienst: Tel. 07669 719

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661 3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172 7451940 (18.00 - 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761 36894-500, Fax: 0761 36894-455.

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661 391-114.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald: Sprechzeiten Hochschwarzwald nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock, Tel. 07651 972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de.

Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

Polizei-posten Hinterzarten: Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652 9177-0

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr, Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael, Tel. 470: Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbücherei: Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (28.01.2012 - 03.02.2012)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Gemeindekasse:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
------------------	---

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Gründungszuschuss neu geregelt

Mit Einführung des Gesetzes zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt gelten seit dem 28. Dezember neue Regelungen bei der Förderung von Arbeitslosen in die berufliche Selbständigkeit. Die Regelungen betreffen Bezieher des Arbeitslosengelds, die unter bestimmten Voraussetzungen einen Gründungszuschuss erhalten können. Die Regelungen des Einstiegsgeldes für Empfänger der Grundsicherung sind von den Änderungen nicht betroffen.

Was ist **neu** am Gründungszuschuss:

- Er kann nur dann gewährt werden, wenn am Tag der Gründung noch ein Rechtsanspruch auf das Arbeitslosengeld von mindestens 150 Tagen (bisher 90 Tage) besteht. Gründungswillige müssen damit früher als bisher gründen.
- In den ersten sechs Monaten (bisher neun Monate) erhalten Existenzgründer den Gründungszuschuss in Höhe des bisherigen Arbeitslosengeldes plus 300 Euro monatlich. Der Gründungszuschuss kann für weitere neun Monate (bisher sechs Monate) in Höhe von 300 Euro monatlich geleistet werden.
- Auf Gewährung des Gründungszuschuss besteht kein Rechtsanspruch mehr. Die Leistung ist budgetiert. Wenn nach den gesetzlichen Voraussetzungen mehr Fälle zur Förderung anstehen als Mittel dafür zu Verfügung gestellt sind, entscheidet die Agentur für Arbeit nach pflichtgemäßem Ermessen. (Die Auswahl der Förderfälle erfolgt unter Abwägung der Interessen des Antragstellers mit denen der Versicherungsgemeinschaft der Beitragszahler).

Was sind die weiteren Voraussetzungen?

- Die Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung hat Vorrang. Für die Auswahl von geeigneten Leistungen der aktiven Arbeitsförderung gelten die Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.
- Die Tragfähigkeit der Geschäftsidee ist auch zukünftig durch Stellungnahme einer fachkundigen Stelle nachzuweisen. Fachkundige Stellen sind insbesondere die Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, berufsständische Kammern, Fachverbände und Kreditinstitute.
- Ebenfalls unverändert müssen Gründungswillige die persönliche Eignung zur Ausübung einer selbständigen Tätigkeit nachweisen. Bei Zweifeln an der Eignung kann die Teilnahme an einer Maßnahme der Eignungsfeststellung oder zur Vorbereitung der Existenzgründung erfolgen. Zur Klärung der Eignung stehen auch die Fachdienste (Psychologischer Dienst, Ärztlicher Dienst) zur Verfügung.

Arbeitslosengeld-Bezieher, die beabsichtigen, sich selbständig zu machen, sollten dies rechtzeitig mit ihrem Arbeitsvermittler besprechen. Mehr Information unter www.arbeitsagentur.de.

Ausbildung zum Forstwirt kann beim Landkreis

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bietet zum 20.08.2012 Ausbildungsplätze zum Forstwirt/in an. Die Ausbildungszeit dauert drei Jahre. Bewerber/innen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Abitur haben, können die Ausbildung in zwei Jahren absolvieren. Am 23./24.02.2012 wird

als Auswahlverfahren ein „Schnupperpraktikum“ durchgeführt. Nähere Infos: Tel. 0761 2187-5113. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 12.02.2012 an das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Personal, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, zu richten. Weitere Infos im Internet auf der Homepage des Landratsamtes: www.breisgau-hochschwarzwald.de.

Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bürokommunikation

Die Bundeszollverwaltung, vertreten durch das Hauptzollamt Lörrach, bietet 15 jungen Menschen Ausbildungsplätze für den Beruf der/des Fachangestellten für Bürokommunikation an. Ausbildungsbeginn: 01.09.2012. Ausbildungsdauer: 3 Jahre. Voraussetzungen: Höchstalter 23 Jahre, noch keine abgeschlossene Berufsausbildung, mittlerer Bildungsabschluss (mittlere Reife, Werkrealschulabschluss, qualifizierter Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Fachoberschulreife). Praktische Ausbildung überwiegend in Lörrach, evtl. auch in Freiburg oder Offenburg. Berufsschulunterricht in Freiburg an der Kaufmännischen Schule I (Walter-Eucken-Gymnasium) im Blockmodell. Nach abgeschlossener Ausbildung erfolgt **keine** Übernahme in ein Arbeitsverhältnis. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bis **29.02.2012** an: Hauptzollamt Lörrach, Mozartstrasse 32, 79539 Lörrach. Infos: Tel. 07621 170-1420. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 25.01.2012

10.30 - 14.00 Uhr, St. Märgen

Sneeschuhlaufen - Geführte Tour

Treffpunkt: 10.15 Uhr Skigeschäft Ernst Mark, Feldbergstr. Anmeldung erforderlich: Tourist Information St. Märgen, Rathausplatz 6, Tel. 07652 1206-8390. Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Kosten 16 Euro pro Person inklusive Sneeschuhe

Freitag, 27.01.2012

13.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

"Urbane Strände"

Ausstellung der Zeichnungen von Nora Bügel

Samstag, 28.01.2012

13.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

"Urbane Strände"

Ausstellung der Zeichnungen von Nora Bügel

Sonntag, 29.01.2012

St. Märgen, Sportplatz

SV Cup

Skilanglauf-Wettbewerb im Bereich des Skiverbandes Schwarzwald für Schüler- und Jugendklassen

Sonntag, 29.01.2012

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung "Schwarzwälder Leben"

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung: 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Sonntag, 29.01.2012

13.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

"Urbane Strände"

Ausstellung der Zeichnungen von Nora Bügel

Mittwoch, 01.02.2012

10.30 - 14.00 Uhr, St. Märgen

Sneeschuhlaufen - Geführte Tour

Treffpunkt: 10.15 Uhr Skigeschäft Ernst Mark, Feldbergstr. Anmeldung erforderlich: Tourist Information St. Märgen, Rathausplatz 6, Tel. 07652 1206-8390. Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Kosten 16 Euro pro Person inklusive Sneeschuhe





KIRCHEN

Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

Theologischer Kreis Dreisamtal: Montag, 30.01.2012, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, „Zum Apostelzyklus und zum Raumkonzept des Freiburger Münsters“ mit Prof. Dr. Rainer Warland, Freiburg.

Ökumenische Erwachsenenbildung: „Die Eschbacher Höfe und Gütchen“, Bilder und Berichte zur über 900 Jahre prägender Hofgeschichten (mit Bewirtung) am **Samstag, 28.01.12, 19.30 Uhr, Halle Eschbach, mit Christoph Graf, St. Peter und Jakob Kult, Eschbach.**

Glauben im Gespräch

Der ökumenische Bibelkreis trifft sich am **Dienstag, 31.01.**, um 19.45 Uhr im Pfarrsaal. In unserer Gesprächsreihe über das Markusevangelium wird der Schluss des Evangeliums mit der Ostererzählung (Mk 16, 1-20) Thema des Abends sein. Auch neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.



BERICHTE DER VEREINE

Der Ski-Club St. Märgen...

führt am **Sonntag, 29.01.2012** einen SV Sprint CL-Langlauf durch. Die Wettkampfstrecke befindet sich beim Vogelhof/Sportplatz. Am Start sind Teilnehmer aus dem gesamten Bereich des Skiverbandes Schwarzwald in den Klassen von Bambini bis Herren/Damen 21. Der Lauf beginnt um 10.00 Uhr mit einem Prolog. Gegen 11.00 Uhr beginnt der Start zu den Einzelläufen. Um 11.45 Uhr sind die Finalläufe vorgesehen. Im Anschluss findet die Siegerehrung in der Schwarzwaldhalle statt.

Das Rennen wird in St. Märgen zum zweiten Male in dieser Form ausgeführt und verspricht spannende Wettkämpfe. Der Veranstalter, Skiverband Schwarzwald und der ausrichtende Verein, Ski-Club St. Märgen hoffen auf zahlreiche Zuschauer. Vom Ski-Club St. Märgen nimmt fast die gesamte Mannschaft an diesem Rennen teil. Der Ski-Club würde sich freuen, wenn sich viele Zuschauer an der Strecke einfänden, um die Sportler anzufeuern.

Termin Feuerwehr

Am **Montag, 30.01.2012, 20.00 Uhr**, beginnt wieder der Probealltag, wir werden an diesem Abend einen Unterricht mit den Themen: "neue Alarmstichwörter" sowie "Alarm und Ausrückeordnung" durchführen. Eingeladen sind alle aktiven Kameraden. Anzugsordnung: Zivil.

gez. C. Schuler

RSV Bike-ARGE St. Märgen

Der nächste **Radlerhock** des RSV findet am **Dienstag, 07.02.**, 20.00 Uhr im Klubhaus statt. Es werden Bilder von der Rucksacktour 2011 gezeigt. Weiterhin wird über die Rucksacktour 2012 gesprochen. Gäste sind herzlich willkommen!

Landfrauenfasnet

An alle edlen Prinzessinnen des gesamten Reiches, es war einmal ein Verein mit vielen,

vielen Frauen, eine schöner als die andere. Die Frauen waren stets gut drauf und niemals miesepetrig. Und weil dies so war, feierten sie jedes Jahr vor de Fasnet einen großen ausgelassenen Ball. Auch dieses Jahr werden alle Frauen des Reiches am **Dienstag, 14.02.12** ab 19.11 Uhr ins Märchenschloss Löwen zum großen Ball der Landfrauen-Fasnet unter dem Motto "**Märchen**" geladen. Der Märchenprinz Jörg Hauser wird für gute Stimmung sorgen. Wir freuen uns über viele Programmebeiträge.

gez. die sieben Zwerge der Vorstandschaft

Pferdezuchtverband, Bezirksverein Hochschwarzwald

Am **Freitag, 03.02.2012** findet um 14.00 Uhr im Gasthaus Rössle in St. Märgen die diesjährige Jahresversammlung statt.

Auf der Tagesordnung steht u.a. ein Vortrag des Zuchtleiters. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.



INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Ausbildung zum/zur Pflegeassistent/-in

Im März beginnt ein Ausbildungskurs zum/zur Pflegeassistent/in bei den Johannitern in Freiburg. Für Interessenten findet am **01.02.2012** um 14.00 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Dienststelle der Johanniter Freiburg, Schwarzwaldstraße 63 statt. Nähere Informationen unter www.johanniter-freiburg.de oder Tel. 0761 459310.

Fit für den Schulanfang

Ihr Kind kommt 2012 zur Schule? Dann dürfen Sie diesen Termin nicht verpassen. **Samstag, 04.02.2012, 10.00 bis 16.00 Uhr, Thomasheim Neustadt.** Welcher Ranzen ist für mich der Richtige? 10 % Rabatt auf Schulranzen (nur Barzahlung möglich). Sicherheit rund ums Fahrrad mit Radsport Renz, Informationen zur Gesundheitsprävention.

AOK - Die Gesundheitskasse

Musikalischer Frühschoppen mit Ernst Hutter...

Leiter der Egerländer Musikanten - Das Original. Mitwirkende: Ernst Hutter, Workshop-Orchester des BLMV Hochschwarzwald, Blaskapelle Grünwald-Holzschlag. Termin: **Sonntag, 05.02.2012, 11.00 Uhr, Kurhaus Schluchsee.** Eintritt: 5,- Euro. Auf Ihren Besuch freut sich der Blasmusikverband Hochschwarzwald.

Geprüfte Personalfachkaufleute

Den Lehrgang „Geprüfte/r Personalfachkauffrau/-mann“ bietet das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein an. Näheres zu den Lehrgängen gibt es auf einem **Informationsabend** am **13.02.** um 17.00 Uhr im IHK-Bildungszentrum Freiburg. Kursstart in Freiburg ist der 07.05.2012. Nähere Infos:

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761 2026-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de.

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Basiskurs Seniorentanz vom 13. - 17.02.2012. Seminar „Tanz als Meditation“ vom 17. - 19.02.2012. Getanzt werden einfache, alte und neue Tänze. Frauen und Männer jeden Alters mit und ohne Tanzerfahrung. Trauerseminar „mit heilsamen Liedern der Trauer begegnen“ vom 02. - 04.03.2012.

Info/Anmeldung:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Tel. 07602 9101-0, Fax 07602 9101-90,

www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de, info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de.